

Filfin Akt.-Ges., Berlin

SW. 48, Friedrichstr. 235.

Gegründet: 18.8. 1921; eingetr. im Sept. 1921. Gründer s. Jahrg. 1922/23. Firma bis 1922: Schillerstr. 94 Grundstücksverwertungs-A.-G.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken, insbes. des Grundst. Schillerstr. 94.

Kapital: M. 300 000 in 300 Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 12 000 in 12 Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 20./11. 1922 um M. 288 000 in 288 Akt. zu M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1923, begeben zu 100%.

Bilanz am 31. Dez. 1921: Aktiva: Kassa M. 12 000. — Passiva: A.-K. M. 12 000.

Direktion: Syndikus Dr. Artur Meseritzer, Oskar Meyer, Berlin.

Aufsichtsrat: Dir. Adolf van Doornick, Hermann Rosenfeld, Wolfgang Bruck.

Finanz- u. Handels-Akt.-Ges., Berlin NW. 7,

Unter den Linden 77.

Gegründet: 12./12. 1922; eingetr. 12./2. 1923. Gründer: Joh. Antes, Syndikus Dr. Joseph Weisbart, Prokurist Alb. Kuhn, Prokurist Franz Dingelstedt, Waldemar Lehleitner, Berlin.

Zweck: a) Verwalt. von Vermögensgegenständen jeglicher Art; b) Gewähr., Beschaffung u. Vermittlung von Krediten an Industrie- u. Handelsunternehm., an Länder, Provinzen, Städte, Landgemeinden; Betrieb von Bank- u. Börsengeschäften, Gewähr. von Krediten aller Art, Durchführ. von Finanzierungen sowie von sämtl. Geschäften, die geeignet sind, die genannten Geschäfte zu fördern; Erwerb, Beleihung u. Veräußerung von Grundst. u. sonst. Immobil.

Kapital: M. 500 000 in 50 Aktien zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** M. 1000 A.-K. 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Kassa 76 861 405, Debit. 73.3 Md., Eff. 8 836 000. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 70.4 Md., Gewinn 2.9 Md. Sa. M. 73.4 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Jnk. 6.8 Md., Gewinn 2.9 Md. — Kredit: Eff. 9.8 Md., Zs. 180 500. Sa. M. 9.8 Md.

Dividende 1923: 2%.

Direktion: Max Roehl, Berlin.

Aufsichtsrat: Bankier Karl Schwantes, Bankier Otto Kuhn, Syndikus Dr. Kurt Liebes, Berlin.

***Frachta Akt.-Ges. für Bearbeitung von Frachten u. Steuern**

in Berlin SW. 68, Alte Jakobstr. 138.

Gegründet: 20./8. 1923; eingetr. 14./2. 1924. Gründer: Major Julius Krauss, Adlig Gut Grunau b. Bayreuth; Walter John, Rechtsanw. u. Notar Wilhelm Richter, Werner John, Berlin; Franz Treichel, B.-Friedenau.

Zweck: Prüfung, Bearbeit. u. Rückforder. von Frachten, Steuern u. Zöllen aller Art, Prüfung von Speditionsrechnungen u. von sonst. einschlägigen Berechnungen sowie Rückforderung überhob. Beträge, die Uebersetzung kaufmänn. Schriftstücke, die Erricht., Betrieb, Veräußerung, Pacht, sonst. Geschäfte u. Anlagen verwandter Art im In- u. Auslande sowie Beteilig. an solchen in jeder zulässigen Form, ferner Vornahme aller hiermit unmittelbar u. mittelbar zus.häng. Geschäfte.

Kapital: M. 200 Mill. in 1000 Akt. zu M. 120 000, 1300 Akt. zu M. 60 000, 2000 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.

Direktion: Franz Alexander Treichel, Werner John, Berlin.

Aufsichtsrat: Jul. Krauss auf Adlig Gut Grunau; Walter John, Rechtsanw. Wilh. Richter, Berlin.

***Friedenthal Versuchsgut, Akt.-Ges., Berlin,**

Dorotheenstr. 35.

Gegründet: 6./7. 1923; eingetr. 2./5. 1923. Gründer: A.-G. für chemische Produkte, vorm. H. Scheidemandel, Berlin; Spratt's A.-G., B.-Rummelsburg; Serge Frh. von Ompteda, Charlottenburg; Gen.-Dir. Moritz Salomon, Berlin; Ministerialdir. a. D. Dr. Heinr. Bachem, Nikolassee. Frh. von Ompteda bringt das bei Oranienburg gelegene Restgut Friedenthal, wie er es durch Barkaufvertrag von der Deutschen Ges. für innere Kolonisation m. b. H. als Bevollmächtigten der Geh. Komm.-Rat Frenkelschen Eheleute zu B.-Dahlem in Grösse von insgesamt 320 Morgen nebst Gebäuden, Inventar u. Vorräten erworben hat, gegen Gewährung von Aktien zum Nennbetrag von M. 25 Mill. in die Ges. ein.

Zweck: Erwerb u. Betrieb des Gutes Friedenthal bei Oranienburg zum Zwecke der Erprobung u. Verwertung von industriell hergestellten Dünge- u. Futtermitteln sowie zum Zwecke der Einrichtung von Zucht- u. Mastanstalten.